



PSYCHIATRISCHE DIENSTE DES KANTONS AARGAU

Klinik Königsfelden, Ärztliche Dienste

Postfach 298
5201 Brugg

Telefon 056 462 21 11
Telefax 056 462 25 20

PC 50-341-3

KG-Umschlagblatt

Patienten-/Fallnummer: 40464 /5

Allgemeine Angaben

Referenz-Nummer 0102414		Name, Vorname Landolt, Marc (jun.)		Geburtsdatum 17.06.1978-M	
Adresse Rombachtäli 13			Heimatort Aarau		Zivilstand ledig
PLZ Wohnort 5022 Rombach			Steuerdomizil Küttigen		IV-Bezüger IV/Nein
Kontaktadressen Vater: Landolt Marc, Rainstrasse 13, 5024 Küttigen, 062/827'24'39					
Garanten Helsana Versicherungen AG., Römerstrasse 7, 4600 Olten Landolt Marc (jun.), Rombachtäli 13, 5022 Rombach					
					Beruf Elektromechaniker
Eintrittsdatum 24.09.2005	Einweisungsgrund Krankheit	Eingewiesen durch Dr.med. Baumberger Hans Rudolf, 5000 Aarau			
Austrittsdatum	Station P8-2	11/11	Pflegeklasse Allg. stat.	Arbeitgeber ,	

4. Aufnahme: 24.09.2005 4. Entlassung: 29.09.2005 Bischoff/rw Krank seit:

Diagnosen:

ICD-Nr.:

• Paranoide Schizophrenie (ICD-10 F20.0)					

Aufnahmegrund:

Behandlungsbedürftigkeit

Austritt (wohin, Nachbehandlung, Arbeitsfähigkeit):

Besonders zu beachten:

Nach Hause/EPD Aarau

Zusammenfassung geschickt an:

Dr. med. Julian Stekhoven, Psychotherapie FMH, Ziegelrain 23, 5000 Aarau

Dr. med. Hans Rudolf Baumberger, Bezirksarzt, Bahnhofstr. 92, 5000 Aarau

Aerztliche Leitung, Externer Psychiatrischer Dienst, Stützpunkt Aarau, Postfach 2602, 5001



Psychiatrische Klinik Königsfelden
Ärztliche Leitung

Behandlungsplan

für die erste Zeit Ihres Aufenthaltes

Für Frau/Herrn Landolt Marc; Station PS-2

Eintrittsdatum 24.09.2005 freiwillig unfreiwillig

Problematik (Auftrag)

Unipolaren Manie und Medikamenteneinstellung

Geplante Abklärung

- Familiengespräch
- Körperliche Untersuchung

Geplante Therapie/Rahmenbedingungen

IVZ zur Zeitabschirmung, Bodenbett; noch keine Ansafung
Medikation ab 25.9.2005 per os

Datum: 24.09.2005

Arzt/
Ärztin

Geht an:

Patient (KG) Kardex, Ärztliche Leitung

1.4.2004 Elz/mh

Bitte wenden

PDAG

Station: P8-2

Dat.: 24.09.2005

Vorlage „Wochenend-Gemeinsame“

Name: Landolt Marc ; 17.06.1978

KG-Nr. 40464

AA: F. Bärtschi

OA: M. Naf

Rechtstitel:

FWS

B-arzt bestellt

FFE B-arzt

FFE B-amt

U-Haft

Auftrag Krisenintervention und Behandlung

Verlauf seit Eintritt

Ab ca 0430 geschlafen, ist freundlich und kooperativ
erhielt 200mg Clopixal acutard im und 4mg Tenota iv.

Ergänzung zur aktuellen Anamnese (Patient/ fremdanamnestisch)

vielle Rückfälle

Psychopathologischer Befund (Veränderung/ Korrektur)

Pat ist sehr müde (200mg Clopixal acutard + 4mg Tenota); schließt
inner wieder die Augen.
zu Beginn im Denken kooperativ, im Verlauf dann aber inkohärent und
innerlich angespannt geworden.

Beurteilung (Korrektur/ Neubewertung aufgrund Befundänderung)

Exazerbation einer paranoiden Schizophrenie bei Medikamenten-
Noncompliance.

Procedere

→ Regime: offen

geschützt

→ Ausgang: kein Ausgang

Gruppenspaziergang andere

→ Medikation:

Ab 25.9.05 Peri-os-Medikation
Somatothatus

IVZ ^{Dokument}
↳ ^{Beratung}
Stundenweise auf Abteilung
; Familiengespräch im Verlauf

Verteiler: KG Station, OA

Beruflicher Werdegang: liete mit Abellum als Elektrotechniker
~2000 Beginn eines Informatikstudiums an der FHO in
Windisch
insgesamt ~2 1/2 Semester und "viel Selbststudium"
in Mathe sei er ungenügend gevesen (Note 1 1/2)
Dann als Service-Techniker für Maschinen der Blech-
industrie gearbeitet.

Auf weitere Medikamente angesprochen seiite er, dass er ^{Suprexa} ~~dieses~~ nicht
wirklich ertragen habe; er sei schliesslich ein "Wünnli" gevesen und
sein Geist bis. seine Heiligung sei befragt gegangen.

Er wolle das Gespräch vorzeitig beenden, da er sich von der
Fragezeit bedrängt fühle.

Königsfelden

Nummer:

Name: Landolt Marc

Fortsetzung:

29.9.05
CB

OA - Visite

Er möchte möglichst schnell wieder arbeiten gehen,
er arbeitet als Elektronenbauer, Firma Aussen.

...

Pusc: Austritt falls er Dept-Mediation einnimmt
und Vater mit OA gesprochen hat.
Anmeldung EPD Anam.



Zwangsmassnahmen-Protokoll

Patientenetikette

ZM-P Notfall

*Hv. Landolt
 Mark
 17.6.1978*

Datum: *24.9.05*

Diagnose (oder Zustandsbild):

- F0
 - F1
 - F2
 - F3
 - F6
 - andere
- wenn nicht zuzuordnen:
 psychotisch ja nein

FFE

Haft / Vollzug

FWS

Grund der Massnahme:

- Fluchtgefahr
- Vitalgefährdung
- fremdgefährlich
- selbstgefährlich

Ziel der Massnahme:

- Lebenserhaltung
- Reizabschirmung
- Beruhigung
- Vorbeugung von Verletzungen

Zwangsmassnahme mit Personalaufgebot?

ja nein

Zwangsmassnahme mit körperlicher Gewalt?

ja nein

Zwangsmassnahme

Isolation verschlossen von: 3 45 bis: 7 00
 Isolation offen von: bis:
(max. 24 h)

Teilgurt von: 4 15 bis:
 Totalgurt von: 3 55 bis: 4 15
(max. 24 h)

Überwachung durch Pflegepersonal mind. alle 30 Minuten, durch Arzt mind. 1 x täglich

Zwangsmedikation (Produkte, Dosierung, Applikationsart): **Uhrzeit:**
200mg Clopixol acc. in 4 00
4mg Temesta in 4 00
.....
.....

Durchführung durch: A. Lauber

Anderes:

Überwachung durch: A. Lauber, D. Widmer

Info über Beschwerdemöglichkeit ja nein
Nachgespräch mit Patient/in? ja nein
Wenn ja, wann (Datum)?

Wenn nein, warum nicht? zurzt. nicht möglich

Veranlassende Person: M. Benz
Informierter Arzt: M. Benz

RECHTSMITTELBELEHRUNG
Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau, schriftlich Beschwerde erhoben werden.

Original an - Ärztliche Leitung
Kopie an - Patient/in, KG, Kardex



Zwangsmassnahmen-Protokoll

Landolt 577.78.279. M
Marc (jun.) 17.06.1978



ZM-P Notfall

40464 / 5 P8-2 Art:NOR
0102414.0 Eintritt: 24.09.2005

Datum: 24.09.05.....

Diagnose (oder Zustandsbild):

- F0
- F1
- F2
- F3
- F6
- andere

wenn nicht zuzuordnen:
psychotisch ja nein

FFE

Haft / Vollzug

FWS

Grund der Massnahme:

- Fluchtgefahr
- Vitalgefährdung
- fremdgefährlich
- selbstgefährlich

Ziel der Massnahme:

- Lebenserhaltung
- Reizabschirmung
- Beruhigung
- Vorbeugung von Verletzungen

Zwangsmassnahme mit Personalaufgebot?

ja nein

Zwangsmassnahme mit körperlicher Gewalt?

ja nein

Zwangsmassnahme

<input checked="" type="checkbox"/> Isolation verschlossen	von: 7.00	bis: 7.00
<input type="checkbox"/> Isolation offen	von:	bis:
		(max. 24 h)
<input checked="" type="checkbox"/> Teilgurt	von: 7.00	bis: 12.00
<input checked="" type="checkbox"/> Totalgurt	von: 7.00	bis: 11.00
		(max. 24 h)

Überwachung durch Pflegepersonal mind. alle 30 Minuten, durch Arzt mind. 1 x täglich

<input type="checkbox"/> Zwangsmedikation (Produkte, Dosierung, Applikationsart):	Uhrzeit:
.....
.....
.....

Durchführung durch:

Anderes:

.....

.....

Überwachung durch: D. Arjel, A. Brümmer, G. Geig, P. Widmer, A. Lauber

Info über Beschwerdemöglichkeit ja nein

Nachgespräch mit Patient/in? ja nein

Wenn ja, wann (Datum)? 24.7.05

Wenn nein, warum nicht?

Veranlassende Person: OA Dr. Näf

Informierter Arzt: OA Dr. Näf, Dr. Bertschi

RECHTSMITTELBELEHRUNG
 Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau, schriftlich Beschwerde erhoben werden.

Original an - Ärztliche Leitung
 Kopie an - Patient/in, KG, Kardex



Zwangsmassnahmen-Protokoll

Landolt 577.78.279. M
 Marc (jun.) 17.06.1978



ZM-P Notfall

40464 / 5 P8-2 Art:NOR
 0102414.0 Eintritt: 24.09.2005

Datum: 25.09.05.....

Diagnose (oder Zustandsbild):

F0

F1

F2

F3

F6

andere

wenn nicht zuzuordnen:

psychotisch ja nein

FFE

Haft / Vollzug

FWS

Grund der Massnahme:

Fluchtgefahr

Vitalgefährdung

fremdgefährlich

selbstgefährlich

Ziel der Massnahme:

Lebenserhaltung

Reizabschirmung

Beruhigung

Vorbeugung von Verletzungen

Zwangsmassnahme mit Personalaufgebot?

ja

nein

Zwangsmassnahme mit körperlicher Gewalt?

ja

nein

Zwangsmassnahme

Isolation verschlossen

von: 7.00.....

bis: 7:00.....

Isolation offen

von:

bis:

(max. 24 h)

Teilgurt

von:

bis:

Totalgurt

von:

bis:

(max. 24 h)

Überwachung durch Pflegepersonal mind. alle 30 Minuten, durch Arzt mind. 1 x täglich

Zwangsmedikation (Produkte, Dosierung, Applikationsart):

Uhrzeit:

.....
.....
.....

.....
.....
.....

Durchführung durch:

Anderes:

.....
.....

Überwachung durch:

Info über Beschwerdemöglichkeit

ja

nein

Nachgespräch mit Patient/in?

ja

nein

Wenn ja, wann (Datum)? 24.9.05

Wenn nein, warum nicht?

Veranlassende Person: OA Dr. Nef

Informierter Arzt: TAZ Dr. Bärtschi

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau, schriftlich Beschwerde erhoben werden.

Original an - Ärztliche Leitung

Kopie an - Patient/in, KG, Kardex



Zwangsmassnahmen-Protokoll

Landolt 577.78.279. M
 Marc (jun.) 17.06.1978



ZM-P Notfall

40464 / 5 P8-2 Art:NOR
 0102414.0 Eintritt: 24.09.2005

Datum: 26.09.05

Diagnose (oder Zustandsbild):

- F0
 - F1
 - F2
 - F3
 - F6
 - andere
- wenn nicht zuzuordnen:
 psychotisch ja nein

FFE

Haft / Vollzug

FWS

Grund der Massnahme:

- Fluchtgefahr
- Vitalgefährdung
- fremdgefährlich
- selbstgefährlich

Ziel der Massnahme:

- Lebenserhaltung
- Reizabschirmung
- Beruhigung
- Vorbeugung von Verletzungen

Zwangsmassnahme mit Personalaufgebot?

ja nein

Zwangsmassnahme mit körperlicher Gewalt?

ja nein

Zwangsmassnahme

- Isolation verschlossen von: 7:00 bis: 12⁰⁰
 Isolation offen von: bis:
(max. 24 h)
- Teilgurt von: bis:
 Totalgurt von: bis:
(max. 24 h)

Überwachung durch Pflegepersonal mind. alle 30 Minuten, durch Arzt mind. 1 x täglich

- Zwangsmedikation (Produkte, Dosierung, Applikationsart):
150 mg Clopaxol 000 im Uhrzeit: 11³⁰
5 mg Abnoster iv Uhrzeit: 11³⁰

Durchführung durch: G. Aral

Anderes:

Überwachung durch: H. Gerber - G. Aral, U. Bärtschi, D. Vidoni

Info über Beschwerdemöglichkeit ja nein

Nachgespräch mit Patient/in? ja nein

Wenn ja, wann (Datum)? 24.8.05

Wenn nein, warum nicht? ~~.....~~

Veranlassende Person: OA. Dr. H. Bärtschi, 100 St. Bärtschi

Informierter Arzt: Dr. H. Bärtschi, Dr. H. Bärtschi

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau, schriftlich Beschwerde erhoben werden.

Original an - Ärztliche Leitung
Kopie an - Patient/in, KG, Kardex

→ KA

Landolt 577.78.279. M
Marc (jun.) 17.06.1978

Zwangsmassnahmen-Entscheid



ZM-E

40464 / 5 P8-2 Art:NOR
0102414.0 Eintritt: 24.09.2005

Datum: 28.9.05

Diagnose:
 F0 F3
 F1 F6
 F2 andere
wenn nicht zuzuordnen:
psychotisch ja nein

Einweisungsart: Bezirksärztlich
 Bezirksamtlich
 VM-Behörde

Einweisungsgrund/Auftrag:
Krankheitszustand/
Behandlung

Fremdgefährlich ja nein
Selbstgefährlich ja nein

Bisherige Interventionen: NF-Medikation par oral

Vorgeschlagene, aber verweigerte Interventionen:
Medikation p.o.

Grund/Ziel der Massnahme:
Schutz vor Fremd- u. Selbstgefährdung

Anhörung des Patienten: ja nicht möglich Angehörige
Grund:

Stellungnahme des Pat./Ang.: "überwältigt mich, dass
kann ich spritzen"

Information über Beschwerdemöglichkeit abgegeben ja nein

Wenn nein, Grund:

Wurde eine nahestehende Person informiert? ja nein

Welche?

Entscheid

Obgenannte/r Patient/in wird

gegen seinen/ihren Widerstand mit folgender Massnahme behandelt :

ohne Willenserklärung

Datum

- Isolation verschlossen ab:.....
- Isolation offen ab:.....
- Teलगurt: ab:
- Totalgurt: ab:
- Bettgitter: ab:
- Zewidecke: ab:

Zwangsmedikation (Produkte, Dosierung, Applikationsart):

Clopixol securo 150 mg

Andere Massnahme:

Aufschiebende Wirkung

ja

nein

Gründe:

Zuständige Pflegeperson: *F. S. Bachmann*

Zuständiger und anwesender OA: *C. Durig* Unterschrift: *[Signature]*

Dieser Entscheid ist gültig bis *4. Okt. 05*

Die Massnahme soll im Abstand von *täglich* überprüft werden

Diese Massnahme wird protokolliert ja nein (nur Gerontopsych.)

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau, schriftlich Beschwerde erhoben werden.

Original an - Ärztliche Leitung

Kopie an - Patient/in, Kantonsarzt, Herr Dr. Martin Roth, KG, Kardex

Kopie des Austrittsberichtes bitte an die Aertzliche Leitung

DAT.	MODUS	OPTION	ADRESSE (GRUPPE)	ERGEBNIS	SEITE
595	SPEICHER	SENDEN	KANTONSARZT	OK	S. 2/2

FEHLERURSACHE

E-1) ÜBERTRAGUNGSFEHLER
E-3) KEINE ANTWORT

E-2) BESETZT
E-4) KEINE FAX-VERBINDUNG

PDAG

PSYCHIATRISCHE DIENSTE AARGAU AG
IPD Klinik Königsfelden, Ärztliche Leitung

Zwangsmassnahmen-Entscheid

ZM-E

Datum: 28.9.05

Landolt 577.78.279. M
Marc (jun.) 17.06.1978



40464 / 5 P8-2 Art:NOR
0102414.0 Eintritt: 24.09.2005

Diagnose:

- F0
 - F1
 - F2
 - F3
 - F6
 - andere
- wenn nicht zuzuordnen:
psychotisch ja nein

Einweisungsart:

- Bezirksärztlich
- Bezirksamtlich
- VM-Behörde

Einweisungsgrund/Auftrag:

Verwahrungsstatus /
Behandlung

Fremdgefährlich

- ja
- nein

Selbstgefährlich

- ja
- nein

x 14 ...

